

Über das Hornwachstum beim Spitzmaulnashorn (*Diceros bicornis*). Im vergangenen Jahr berichteten wir über den Verlust des Vorderhornes bei unserem weiblichen Spitzmaulnashorn „Kenia“ und über die Regeneration dieses Hornes (NEUSCHULZ & PUSCHMANN, 1986). Die Neubildung setzte Ende Juli 1985 ein und erbrachte bis Mitte Dezember in 4 ½ Monaten ein Längenwachstum der äußeren Hornkurve von 4 cm. Das entspricht einem monatlichen Zuwachs von 0,9 mm. In den folgenden fünf Monaten bis Mitte Mai 1986 wuchs das Horn nur um einen Zentimeter von 13,5 cm auf 14,5 cm. Das bedeutet eine monatliche Wachstumszunahme von nur 0,2 cm. Diese geringe Wachstumsrate ist vermutlich darin begründet, daß das Tier infolge des langen, witterungsbedingten Stallaufenthaltes mehr als sonst mit dem Horn an Gegenständen scheuerte und damit einen hohen Abrieb hervorrief. Seit Beginn der 3. Maidekade 1986 bis Ende Januar 1987 konnte ein Zuwachs von 6 cm festgestellt werden. Die Entfernung von Hornbasis bis Hornspitze entlang der vorderen Hornkurve beträgt nun 20,5 cm. In den letzten 8 ½ Monaten konnte damit ein monatliches Wachstum von 0,7 cm festgestellt werden.

Diese Zuwachsraten sind denen bei anderen Nashornarten recht ähnlich. LANG (1960) nennt für junge Panzernashörner einen monatlichen Hornzuwachs von 0,9 – 1,3 cm in den ersten 12 bzw. 16 Monaten, der danach auf 0,2 – 0,4 cm pro Monat zurückgeht. Bei einem adulten Weibchen ermittelte er einen Zuwachs von 0,4 cm pro Monat. KLÖS (1969) berichtet von einem jungerwachsenen weiblichen Breitmaulnashorn, welches im ersten Jahr nach Verlust des Vorderhornes dort einen durchschnittlichen Monatszuwachs von 0,9 cm, in den beiden folgenden Jahren von 0,6 bzw. 0,7 cm hatte. Anschließend betrug der Zuwachs des Regenerats monatlich nur noch 0,4 cm, ähnlich übrigens wie bei einem etwa gleichalten Bullen mit unbeschädigten Hörnern, dessen Vorderhorn über drei Jahre lang monatlich 0,4 cm länger wurde. Wir werden weiter beobachten, ob das Hornwachstum mit zunehmendem Abschluß der Regenerationsphase nachläßt.

Literatur: KLÖS, H.-G. (1969): Über die Zeitdauer des Hornersatzes beim Breitmaulnashorn, *Ceratotherium simum*. D. Zool. Garten (NF) 36, 246. – LANG, M. (1960): Beobachtungen am Indischen Panzernashorn (*Rhinoceros unicornis*), Ebenda, 25, 369. – NEUSCHULZ, N. und W. PUSCHMANN (1986): Verlust und Neubildung des Vorderhornes beim Spitzmaulnashorn (*Diceros bicornis*). FELIS 4, 51.

W. PUSCHMANN



Abb. 1. Knapp 7 Monate nach dem Verlust des Vorderhornes von Spitzmaulnashorn „Kenia“ ist das Regenerat bereits stumpf-kegelförmig.

Abb. 2. 18 Monate nach dem Hornverlust hat das kräftige Vorderhorn bereits die Länge des Hinterhornes erreicht.

11135

FELIS 5, 1987